

## 11. Meeting der Copernicus POD QWG in Bern

Vom 21.-23. Juni 2022 fand das 11. Treffen der Copernicus Precise Orbit Determination (POD) Quality Working Group (QWG) an der Universität Bern statt. Copernicus ist das Erdbeobachtungsprogramm der Europäischen Union und stützt sich auf Messungen von Satelliten der Sentinel-Flotte und anderer Missionen. Das Astronomische Institut der Universität Bern (AIUB) ist Teil der POD QWG und hilft mit, die Bahnbestimmung laufend zu verbessern. Es liefert regelmässig präzise Bahnparameter aller Sentinel-Satelliten zum Zwecke der Validierung der offiziellen Umlaufbahnen.

Drei Jahre nach dem letzten Treffen am DLR in Oberpfaffenhofen und nach zwei pandemiebedingten virtuellen Meetings der letzten beiden Jahre konnten sich die Mitglieder der QWG dieses Jahr wieder persönlich treffen. Während dreier Tage hat man sich anhand zahlreicher Präsentationen und Diskussionen ausgiebig über den aktuellen Stand der verschiedenen Sentinel-Missionen, über momentane Fortschritte, Probleme und Fragen vor allem betreffend der präzisen Bahnbestimmung der Sentinel-Satelliten und über künftige Entwicklungen und Herausforderungen ausgetauscht. Ausgiebig diskutiert wurde insbesondere die im November 2020 gestartete Mission Sentinel-6, welche für Copernicus mittels Radar-Altmetrie bis in die 2030er-Jahre die Meereshöhe und deren Anstieg global und präzise vermessen soll. Die dafür notwendigen Satellitenbahnen werden aus Beobachtungen der Satellitennavigationssysteme GPS und Galileo sowie mittels DORIS (Doppler Orbitography and Radiopositioning Integrated by Satellite) genau berechnet.